



Foto: SPREE-PR/Schmeichel

Die Kollegen der D.W.I. Service GmbH waren von Ende Mai bis Anfang Juli im Einsatz. Hier wird gerade eins der Belebungsbecken gesäubert – mit Hochdruck. Foto: ZV Kremmen



Foto: SPREE-PR/Schmeichel

## Durchstarten in Krisenzeiten

**Liebe Leserinnen und Leser,** ich möchte mich als neues Mitglied in der Verbandsversammlung vorstellen. Am 1. März hatte ich als Bürgermeister die Amtsgeschäfte für die Gemeinde Oberkrämer von meinem Vorgänger Peter Leys übernommen und wurde dann am 2. Mai von den Mitgliedern unseres „Abwasserparlaments“ zum neuen Vorsitzenden gewählt. Für das entgegengebrachte Vertrauen ein herzliches Dankeschön! Oberkrämer arbeitet in vielen Bereichen eng mit der Stadt Kremmen zusammen. Beispiel Schmutzwasserentsorgung: Vehlefan, Neu-Vehlefan und Schwante sind nun schon 30 Jahre im ZV Kremmen organisiert. Auch für die kommenden Jahre gilt es, vernünftige Entscheidungen auf den Weg zu bringen. Allein in diesem Jahr stehen Investitionen in Höhe von gut 690.000 Euro auf der Agenda. Nicht nur die Erhaltung und der Ausbau des Schmutzwassernetzes werden dabei vorangetrieben. In diesen Krisenzeiten rücken zunehmend energetische Aspekte in den Fokus, um unabhängiger von weiter steigenden Energiepreisen zu werden. Diese Investitionspolitik erfordert zügiges Handeln. Das wissen die Mitglieder unserer Verbandsversammlung. Sie werden diesen Prozess weiter beschleunigen. Mein Wort drauf!

Herzlichst

**Ihr Wolfgang Geppert,**  
Vorsitzender der  
Verbandsversammlung

## Frischzellenkur für die Wannan

Spezialfirma sorgt für blitzebLANke Belebungsbecken auf der Kläranlage

**Kollegen im Vollschtanzug? Solchen Besuch bekommt der Zweckverband Kremmen auch nicht alle Tage! Die Entwarnung gleich zu Beginn: Es hat nichts, aber auch gar nichts mit Corona zu tun. Vielmehr mussten die beiden Belebungsbecken der Kläranlage mal wieder einer „ordentlichen Grundreinigung“ unterzogen werden.**

„Wir verpassen den Becken eine Frischzellenkur“, sagte ZV-Geschäftsleiter Stefan Lux dem AQUA-Journal mit einem Augenzwinkern. „Nach 25 Jahren im Dauereinsatz stand die Sanierung einfach auf unserem Programm. Die Beckenkronen, das ist der Mauerteil über dem Wasserspiegel, bekamen eine Epoxid-

harzbeschichtung.“ Dieser Stoff ist das Mittel der Wahl, wenn es um die Herstellung dauerhafter und wasserdichter Oberflächen geht. Für große Wannan wie die Belebungsbecken ideal. Und da Epoxidharz im flüssigen Zustand giftig ist, erklären sich auch die Schutanzüge.

### Daumen hoch für gute Arbeit

Mitte Mai rückten die Kollegen der D.W.I. Service GmbH Niederlassung Blankenfelde-Mahlow an, um die Belebungsbecken wieder auf Vordermann zu bringen. Übrigens: Die Buchstaben stehen für Dichtung, Wartung, Instandhaltung. Anfang Juli dann die Abnahme – mit großer Zufriedenheit bei Mathias Frohmüller, Leiter Anlagenbetrieb. „D.W.I. hat vom

ersten bis zum letzten Tag einen super Job gemacht. Also: Daumen hoch!“ Die Maßnahme auf der Kläranlage ist aber nicht das größte Vorhaben des kommunalen Betriebes. So planen die Fachleute des Zweckverbandes gerade zwei neue Hauptpumpwerke in Schwante und Vehlefan. Lux: „Diese Projekte stehen im Zusammenhang mit der zweiten Abwasserdruckleitung von Vehlefan nach Schwante. Für die Beförderung des Schmutzwassers braucht es einen bestimmten Druck. Und die Hauptpumpwerke sorgen für den nötigen Pep in den Leitungen.“ Der Bau soll noch in diesem Jahr beginnen. Das Aqua-Journal wird in der Dezember-Ausgabe berichten.

## 30 Jahre ZV Kremmen: Einladung zum Tag der offenen Tür auf der Kläranlage

„Wasser ist Leben“ – und die umweltgerechte Reinigung von Schmutzwasser eine wichtige Aufgabe. Diesem Thema widmet sich der ZV Kremmen seit nunmehr 30 Jahren. Den runden Geburtstag möchte der Verband gerne mit Ihnen feiern. Besuchen Sie den Tag der offenen Tür. Ab 11 Uhr geht's

los – u. a. mit der offiziellen Ansprache von Verbandsvorsteher Sebastian Busse. Ab 11.30 Uhr steht dann Kesselgulasch vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Kremmen bereit. Und gegen 12 Uhr starten die Rundgänge über das Gelände der Kläranlage. Um den Ablauf an diesem Tag

planen zu können, bittet der ZV um kurze Information per E-Mail an [info@zweckverband-kremmen.de](mailto:info@zweckverband-kremmen.de), mit wie vielen Personen Sie teilnehmen möchten.

► **Samstag, 27. August, 11 bis 17 Uhr**  
**Oranienburger Weg (Kläranlage),**  
**16766 Kremmen**



Der Zweckverband Kremmen informiert:

## NEU – Abrechnung der Schmutzwassergebühren zum 31. Dezember

Mit Inkrafttreten der neuen Satzungen ab dem Jahr 2022 nutzen wir die Gelegenheit und passen das Abrechnungssystem der Schmutzwassergebühren an.

**Zukünftig ist der neue Abrechnungszeitraum das Kalenderjahr.** Das heißt, die Bescheide über die Schmutzwassergebühren werden für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember eines jeden Jahres erstellt. Den Abrechnungszeitraum für Trinkwasser passt die OWA GmbH ebenso an.

**Für das aktuelle Jahr 2022 wird der laufende Abrechnungszeitraum bis zum 31.12.2022 verlängert.** Erst Anfang des kommenden Jahres 2023 werden die nächsten Gebührenbescheide – mit den dann vorliegenden Zählerständen – erstellt und verschickt.

Aufgrund dieser Umstellung wurden und werden unsere Kundinnen und Kunden in diesem Jahr über weitere Vorauszahlungsbeträge (Abschläge) in der bisher bekannten Höhe informiert. Der Versand der Briefe mit den **Änderungsmitteln** erfolgt jeweils zum Zeitpunkt der bisherigen (alten) Ablesemonate. Die Höhe und Zahlweise (Lastschriftent-

zug bzw. Überweisung) der Beträge bleiben unverändert.

**Zukünftig** werden immer im Dezember die Aufforderungen zur Selbstablesung der Haupt- und Gartenwasserzähler zum 31. Dezember verschickt. Dies erfolgt durch die OWA GmbH oder den Zweckverband Kremmen selbst. Sollten sich Ihre Zähler in einem Schacht befinden, so lesen Sie diese bitte unbedingt vor der Winterfestmachung ab.

Diese Änderung gilt für die Stadt Kremmen mit allen Ortsteilen sowie die Ortsteile Vehlefan, Schwante und Neu-Vehlefan der Gemeinde Oberkrämer.

**Haben Sie Fragen zur Umstellung?** Möchten Sie aktuelle Zählerstände (Haupt- und Gartenwasserzähler) als Zwischenablesung aufnehmen oder den Vorauszahlungsbetrag (Abschlag) anpassen lassen? Unter den **Rufnummern 033055 2210-15 und -16** helfen wir Ihnen gern weiter.

## WASSERCHINESISCH

Oft sind die Fachbegriffe in der Wasserwirtschaft seit Ewigkeiten gebräuchliche Formulierungen. Aber für „Otto Normalverbraucher“ sind sie alles andere als verständlich. Das AQUA-Journal erklärt in loser Folge Fachbegriffe auf humoristische Art. Heute: (AB-)WASSERPARLAMENT.



Die **Verbandsversammlung**, mitunter auch „(Ab-)Wasserparlament“ genannt, ist das höchste Gremium des ZV Kremmen. Sie trifft alle Entscheidungen – von den Gebühren bis zu den Investitionen – und überwacht die Umsetzung ihrer Beschlüsse. Das Parlament setzt sich aus den gewählten Vertretern der **Verbandsmitglieder** der beiden **Mitgliedskommunen** zusammen.

# Diese Stimmen entscheiden

Verbandsversammlung wählte Wolfgang Geppert zum neuen Vorsitzenden – einstimmig



2. Mai, kurz vor 19 Uhr: Die **Mitgliedsvertreter** des Zweckverbandes haben sich vor dem **Kremmener Rathaus** zum **Gruppenbild** versammelt – **Jürgen Kurth, Marcel Steinke, Sebastian Busse** (alle aus Kremmen), **Wolfgang Geppert, Helmut Jilg** und **Bernd Ostwald** (die drei Vertreter aus Oberkrämer, von links).

**Kommunalpolitiker zu sein, ist kein Zuckerschlecken. Knappe Finanzausstattung, demografischer Wandel: die Herausforderungen sind groß. Dass es dennoch stets engagierte Frauen und Männer gibt, die sich – in den meisten Fällen ehrenamtlich – dieser Herausforderung stellen, kann nicht hoch genug geschätzt werden.**

Zumal die sechs Vertreter als Bürgermeister, Stadtverordnete und Gemeindevertreter ihre Orte von Amtes wegen noch in zusätzlichen Gremien vertreten. Eines davon ist die **Verbandsversammlung** des Zweckverbandes Kremmen. Das AQUA-Journal besuchte das „Abwasserparlament“ in seiner Sitzung am 2. Mai.

### Auf Leys folgt Geppert

Um Punkt 19 Uhr wird die **Versammlung** eröffnet. Die **Mitgliedsvertreter** sind zu ihrer turnusmäßigen zweiten Beratung in diesem Jahr verabredet. Ein **Bürgermeister** ist erst seit Kurzem im Amt: **Wolfgang Geppert** seit dem 1. März dieses Jahres. Er trat in

der **Gemeinde Oberkrämer** die **Nachfolge** von **Peter Leys** an, der insgesamt auch 14 Jahre der **Verbandsversammlung** vorsah. Deshalb muss diese Funktion neu besetzt werden – gleich in einem der ersten **Tagesordnungspunkte**. **Einstimmig** wird **Geppert** bestätigt und dankt allen Kollegen für das **Vertrauen**.

Apropos **Dank**: **Verbandsvorsteher** **Sebastian Busse** übermittelt im Namen aller **Mitgliedsvertreter** und stellvertretend

auch für alle **Bürgerinnen** und **Bürger** im **Verbandsgebiet** des **ZV Kremmen** „ein großes **Dankeschön** an die gesamte **zwölfköpfige** **Belegschaft**. Auch in **Pandemiezeiten** konnten wir uns auf die **umweltgerechte** **Schmutzwasserentsorgung** verlassen – ohne jede **Einschränkung**.“

### Mobile Entsorgung wird teurer

**Geschäftsleiter** **Stefan Lux** informierte die **Mitgliedsvertreter** dann noch über die

**mobile Entsorgung**. „Auch in dieser Sparte konnten wir die **Abfuhr** zuverlässig durchführen.“ In **Zahlen** bedeutet dies, dass die **Fahrer** mit den beiden **Lkw** des **Zweckverbandes** im **letzten Jahr** insgesamt **46.000** **Kubikmeter** **Schmutzwasser** zur **Kläranlage** in **Kremmen** bzw. zur **Fäkalannahmestelle** in **Sommerfeld** transportiert haben. Dabei sind sie **knapp 63.000** **km** zu den **919** **Grundstücken** gefahren – das sind etwa **13 bis 14** **Prozent** aller **Haushalte** –, die nicht am **zentralen Kanal** angeschlossen sind. „Die **mobile Entsorgung**“, so **Lux** weiter, „**wird** **zunehmend** **schwierig**. Das hat damit zu tun, dass **leider** immer noch **knapp 200** **Hausbesitzer** nicht mit einem an der **Grundstücksgrenze** installierten **Absaugstutzen** ausgestattet sind.“ Außerdem setzen die **drastisch** **gestiegenen** **Kraftstoffpreise** die **mobile Entsorgung** unter **Druck**. **2021** wendete der **Verband** **knapp 33.000** **Euro** dafür auf. **Lux**: „Das wird in diesem Jahr **deutlich** **mehr** **sein**.“ Auch deshalb diskutierte das **Abwasserparlament** mögliche **Erhöhungen**. Darüber entscheiden dann die **Mitglieder** in ihrer **turnusmäßige** **Sitzung** **Ende** **des** **Jahres**.



Auch der **Stellvertreter** des **Vorsitzenden** musste **gewählt** werden – **Sebastian Busse** bekam ebenfalls ein **einstimmiges** **Votum**. Fotos (2): SPREE-PR/Schmeichel

## +++ NEWS TICKET +++

### Verträge sind zum Vertragen da!

Der **Stromliefervertrag** für **Kläranlage** und **Pumpwerke** läuft zum **Jahresende** leider aus. Der **ZV Kremmen** bereitet derzeit eine **öffentliche Ausschreibung** vor, um den noch **bestmöglichsten** **Preis** auf der **ständig** **nach** **oben** **kletternden** **Preiskurve** zu erzielen. „Wir versuchen alles, um **Energie** zu **sparen**, **effizientere** **Anlagenteile** gerade auf der **Kläranlage** einzubauen“, sagt **Stefan Lux**, **Geschäftsleiter** des **Zweckverbandes** **Kremmen**.

„Nichtsdestotrotz benötigen wir weiterhin **Energie**, um die **umweltgerechte** **Schmutzwasserreinigung** bewältigen zu können. Und hierbei hoffe ich, dass wir mit dem **neuen** **Stromlieferanten** **vertragliche** **Preise** erzielen können.“ Als **stets** **nachhaltig** **agierendes** **Unternehmen** hat der **ZV Kremmen** **selbstverständlich** **wieder** **Ökostrom** **ausgeschrieben**. **Momentan** **sieht** **es** **so** **aus**, dass der **Verband** das **5-Fache** **des** **bisherigen** **Preises** zahlen muss.

## Neues Klärschlamm-Reinigungsverfahren getestet ZV Kremmen profitiert von Kooperation

Im **vergangenen** **Jahr** trat der **ZV Kremmen** einer **regionalen** **Klärschlamm-Kooperation** bei. Die **insgesamt** **sieben** **Mitglieder** streben dabei eine **mobile** **Klärschlamm-Entsorgung** an, die **abwechselnd** **genutzt** **wird**. Auf der **Kläranlage** **Zehdenick** erfolgte gerade ein **interessantes** **Pilotprojekt**, von dem **wiederum** **alle** **Mitglieder** **profitieren** könnten. **Mikroplastik** aus **Kosmetikprodukten** oder **Kunstfaserkleidung** gelangt über **Abwasser** auch in die **Klärwerke**. Ein **neues** **Filter-Verfahren** soll in **Zehdenick** nach **erfolgreichem** **Testlauf** demnächst bis zu **80 %** der **klitzekleinen** **Partikel** „**verschwinden**“ lassen. **Klärschlamm** enthält bis zu **24.000** **Kunststoff-Teilchen** pro **Kilogramm**. Aber auch **viele** **wichtige** **organische** **Minerale** und **Nährstoffe**, die in der **Landwirtschaft** **gute** **Dünge-Dienste** leisten. Für diese „**bodenbezogene**“ **Verwertung** des **Endproduktes** aus der **Abwasserreinigung** gelten gemäß **Klärschlamm- und** **Düngemittelverordnung** **verschärfte** **Bestimmungen**. In **Zehdenick** darf der **Nassschlamm** weiterhin auf

die **Felder**, weil er die **Grenzwerte** und die **strengen** **Auflagen** der **Landwirte** in der **Region** einhält. Um noch **mehr** **unerwünschte** **nichtorganische** **Stoffe** „**abzufangen**“, bevor sie in den **Wasserkreislauf** gelangen, setzt der **Entwässerer** auf ein **neues** **Verfahren** der **Firma** **ReTech** **Resources** **Technology** **GmbH** aus **Liebenwalde**. Die **Ingenieure** haben einen **Vorfilter** entwickelt, der sich bei **25-Grad-Anstiegswinkel** **dreht** und so **zuverlässig** **Mikroplastikbestandteile** aus dem **Klärschlamm** **eliminiert**. Etwa **80 %** **des** **Mikroplastiks** können so **zurückgehalten** werden, wie **Analysen** von **ReTech** zeigen.

### Mitglieder der Kooperation:

- ZV Kremmen
- TAV Liebenwalde
- TAV Lindow-Gransee
- Stadtwerke Neuruppin
- WAV Dosse (Neustadt)
- WAV Wittstock
- Stadtwerke Zehdenick

### Wir sind für Sie da



**Zweckverband Kremmen**

**Oranienburger Weg · 16766 Kremmen**  
**Telefon 033055 2210-0 · Fax 033055 2210-29**

**info@zweckverband-kremmen.de · www.zweckverband-kremmen.de**

Der Zutritt zum **Verwaltungsgebäude** ist aufgrund der **Präventionsmaßnahmen** zur **Eindämmung** **des** **Corona-Virus** **aktuell** **nur** **nach** **vorheriger** **Terminvereinbarung** **möglich!** **Termine** **werden** **kurzfristig** **vergeben**.  
Wir **danken** **für** **Ihre** **Unterstützung** **und** **Ihre** **Kooperation**.

**Der Bereitschaftsdienst** **des** **Zweckverbandes** **Kremmen** **ist** **rund** **um** **die** **Uhr** **erreichbar** **unter** **Telefon** **033055 70854**



„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.“ Den Satz des griechischen Universalgelehrten Aristoteles (384–322 v. Chr.) können wir gewiss auf den ZV Kremmen übertragen: Denn auch der Verband ist mehr als die Summe seiner einzelnen Mitglieder. Das AQUA-Journal stellt in einer Serie die zum ZV gehörenden Ortsteile von Kremmen und Oberkrämer vor. Heute: Staffelde.

„Unser Dorf hat Zukunft“ – diesem Motto fühlt sich Staffelde verpflichtet und stellte sich 2021 dem gleichnamigen Wettbewerb. Am Ende sprang Rang 2 heraus. In der Jurybegründung heißt es u. a.: „... das Bemühen, das dörfliche Zusammenleben jeden Tag neu zu gestalten und innerhalb der Dorfgemeinschaft eine Zukunftsperspektive zu entwickeln, wurde gut vermittelt.“

Staffelde mit seinen gut 500 Einwohnern wächst stetig. Die Kita mit 72 Plätzen ist rappellvoll. Die Ortsbibliothek wird gut angenommen. Nicht zuletzt durch die verkehrstechnisch gute Anbindung ist das neue Wohngebiet „Am Schlosspark“ mit 50 Einfamilienhäusern fast vollständig belegt. Wie viele Brandenburger, müssen die meisten Staffelder aber zu ihrem Arbeitsplatz pendeln. Jedoch gibt es Ausnahmen: So sind im Dorf insgesamt 20 gewerbetreibende Betriebe ansässig, darunter Reiterhöfe mit jahrzehntelanger Tradition wie das Trakehner Gestüt im Herzen des Dorfes.

Staffelde und Pferde – das gehört schon immer zusammen. Wen wundert es da, dass es gleich zwei Reit- und Fahrvereine gibt? Hornemann: „Das Vereins-



Was für eine Pracht. Ein Kornblumenfeld setzt unmittelbar vor dem südlichen Ortseingang von Staffelde schon mal deutliche Farbtupfer.

leben und der Zusammenhalt im Dorf werden großgeschrieben.“ Kurz und gut: Staffelde ist lebenswert – liegt es doch mitten im herrlichen Rhinluch. Staffelde hat Zukunft. Und das nicht nur, weil das Gewerbegebiet im Süden unmittelbar an der A 24 nun endlich entwickelt wird. „Unser traditionelles Drescherfest ist über die Landkreisgrenzen hinaus be-



In der Kremmener Region hat der Pferdesport eine lange Tradition.

kannt“, freut sich Ortsvorsteher Heino Hornemann über den Zuspruch.

#### Da kommt der Name her

Staffelde ist ein Ortsteil von Kremmen und war bis zum 31. Dezember 2001 eine eigenständige Gemeinde. Der Ortsname wurde wahrscheinlich vom gleichnamigen Dorf bei Stendal über-



2013 erwarb Bettina Lechtermann das gesamte Gut inkl. Reitanlage.



Über die Bauzeit der Kirche gibt es unterschiedliche Angaben. Klar ist jedoch: Die erste Erwähnung von Staffelde ist in einer Urkunde vom 6. Mai 1358 dokumentiert.

tragen und bezeichnet einen Ort bei einem Feld „mit abgeschnittenen Ästen und/oder Zweigen“.

#### Schmutzwasser-Steckbrief

Stand: 31.12.2021

Einwohner: .....	<b>523</b>
Zentral entsorgte Einwohner: .....	<b>83,8 %</b>
Dezentral entsorgte Einwohner: .....	
- über Sammelgruben .....	<b>14,7 %</b>
- über Kleinkläranlagen .....	<b>1,5 %</b>
Pumpwerke: .....	<b>6</b>
Länge Kanalnetz: .....	<b>3,8 km</b>
Freigefälleleitungen und Druckleitungen	<b>1,1 km</b>

Fotos (6): SPREE-PR/Schmeichel



Eine Holzskulptur vor dem Bürgerzentrum, dem beliebten Seniorentreff.

## 5 FRAGEN AN:

Ortsvorsteher  
Heino Hornemann

## Das Glas ist halbvoll!

Heino Heinemann (49) ist seit fünf Jahren Ortsvorsteher von Staffelde. Der zweifache Familienvater ist (natürlich) gebürtiger Kremmener. Das AQUA-Journal stellte ihm fünf ganz persönliche Fragen.

**Mein Lieblingsplatz ...** ist ganz klar der Dorfplatz im Herzen unseres Dorfes. Er liegt zwischen unserer Kirche und dem historischen Vorlaubenhaus. Von dort sieht man auch noch die Pferdekoppel hinter dem Spielplatz – sozusagen alles auf einen Blick.

**Wenn ich Zeit habe ...** fahre ich gern ans und auf dem Wasser. Der Ruppiner See ist dabei mein absoluter Favorit. Nach einer anstrengenden Woche als Bauunternehmer lasse ich dann wirklich die Seele baumeln.



Heino Hornemann hat Pläne.

**Diese Eigenschaft schätze ich am meisten ...** Ehrlichkeit. Ich glaube, das werden Ihnen viele antworten.

Bei mir kommt aber auch noch Zufriedenheit hinzu – sich einfach an dem zu erfreuen, was man hat.

**Mein Lebensmotto ...** Das Glas ist halbvoll, nicht halb leer! Also immer optimistisch bleiben.

**Wenn ich König von Deutschland wär' ...** dann würde ich uns alle zu einem guten Miteinander „verdonnern“. Das Kümmern ums Allgemeinwohl – da müssen wir wieder besser werden.